

Gerätehallenbau geht voran

Über 1 500 ehrenamtliche Stunden bereits geleistet

Frichlkofen. (ez) Verschiedene Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr müssen derzeit aus platztechnischen Gründen bei Vereinsmitgliedern privat untergebracht werden. Aus diesem Grund hatte man auch den Neubau einer entsprechenden Lagerhalle anvisiert. Das Projekt wurde im Mai vergangenen Jahres mit dem Spatenstich in die Tat umgesetzt.

Nun war Bürgermeister Gerald Rost vor Ort, um sich über den aktuellen Baufortschritt zu informieren. Und es geht zügig und gut voran. Noch im Juni 2019 konnte die Bodenplatte betoniert werden. Bei den Außenanlagen wurden Pflasterarbeiten durchgeführt und der Rasen angesät.

Wenn man auch im Winter keine Fortschritte von außen her sah, wa-

ren die ehrenamtlichen Kräfte gerade in dieser Zeit nicht untätig. Besonders Vorsitzender Michael Haslbeck war schwer beschäftigt, er hat die Halle abgebunden und geschweißt.

Noch vor Beginn der Coronapandemie konnte das Grundgerüst aufgestellt werden. Der Lockdown bremste das Baugeschehen schließlich aus. Im Juli 2020 konnte das Dach installiert werden. Natürlich wird laufend in kleinen Gruppen gearbeitet, nach einem strengen Hygieneplan. Fenster, Türen und Selektionstore sind installiert. Aktuell werden die „Sandwich-Platten“ als Außenfassade angebracht.

Bei der Halle handelt es sich nicht nur um eine Gerätehalle, sie soll auch für diverse Festivitäten genutzt werden. Mit der Größe von 8,5

auf 15 Metern spart man sich künftig wohl das Zelt, kann die Vorbereitungen bereits zeitnah in Angriff nehmen.

Die Gemeinde unterstützt den Bau durch die Finanzierung der Materialkosten. Diese belaufen sich auf rund 40 000 Euro. Gerald Rost würdigte die besondere Leistung der ehrenamtlichen Kräfte. Mittlerweile wurden bereits mehr als 1 500 Arbeitsstunden eingebracht. Dieser hohe Eigenanteil, in Form der Eigenleistungen, verdiene Lob und Anerkennung.

Trotz Corona sei der Zusammenhalt spürbar. Die Helfer sind vor Ort und packen an.

Gemeinsam haben sie ihr klares Ziel vor Augen, das sie umsetzen und damit für eine Bereicherung im Ort sorgen.



Die Helfer bringen derzeit die Sandwich-Platten an.



Bürgermeister Gerald Rost überzeugt sich vom Fortschritt.